

NUMMER 4

Februar 2025

Für die Beschäftigten der **Autostadt GmbH**, der **Wolfsburg AG** sowie die Kernbeschäftigten der **VW Group Services GmbH** und der **AutoVision – Der Personaldienstleister GmbH & Co. OHG**

IG Metall
Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt



DURCHBRUCH IN DER

4. VERHANDLUNGSRUNDE:

GUTES ERGEBNIS ERZIELT!

AUTOSTADT &
VOLKSWAGEN
GROUP SERVICES

AB
1. MÄRZ
2025

APRIL
2025

AB
1. JUNI
2025

AB
1. JUNI
2026

140 EURO / MTL.
FÜR AZUBIS UND STIPSE

600 EURO
EINMALZAHLUNG

2 % MEHR
ENTGELT

3,1 % MEHR + 21 €
ENTGELT MONATLICH
3,5 % FÜR AZUBIS & STIPSE

AUTOVISION &
WOLFSBURG AG

AB
1. MÄRZ
2025

AUGUST
2025

AB
1. JANUAR
2026

AB
1. JUNI
2026

Die Beschäftigten der Tarifgemeinschaft können sich auf mehr Geld freuen. Die IG Metall hat sich nicht auf die vom Arbeitgeber ursprünglich geforderte Nullrunde eingelassen. Die Verhandlungskommissionen einigten sich auf einen neuen Entgelttarifvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

»Wir sind glücklich, dass wir für die Kolleginnen und Kollegen ein Ergebnis erreicht haben, das dem in der Metall- und Elektroindustrie entspricht«, so IG Metall-Verhandlungsführer Thilo Reusch nach dem Verhandlungsmarathon. Dass Bewegung in die eingefahrenen Verhandlungen gekommen sei, habe sicherlich auch an der Aktionsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen gelegen.

Der Abschluss ist geteilt in zwei Gruppen: Autostadt und Volkswagen Group Services sowie AutoVision und Wolfsburg AG – die Ergebnisse sind gleich, die Auszahlungszeitpunkte

aber teilweise unterschiedlich (siehe oben). Der Tarifvertrag enthält eine Einmalzahlung von 600 Euro brutto für Vollzeitbeschäftigte, die am Stichtag 1. April 2025 beziehungsweise 1. August 2025 in einem ungekündigten oder nicht bereits vertraglich aufgelösten Arbeitsverhältnis stehen. Teilzeitbeschäftigte haben einen anteiligen Anspruch. Eine Entgelterhöhung von 2 Prozent greift ab dem 1. Juni 2025 beziehungsweise dem 1. Januar 2026. Weitere 3,1 Prozent wirken sich in der Entgelttabelle für alle Beschäftigten ab dem 1. Juni 2026 aus. Zusätzlich steigen die Entgelttabellen in allen Geschäftsbereichen ab dem 1. Juni 2026 um weitere 21 Euro monatlich.

Azubis und Stipse bekommen bereits ab dem 1. März 2025 monatlich 140 Euro mehr. Hierbei handelt es sich um eine überproportionale Erhöhung, die die IG Metall zuvor gefordert hatte. Und zum 1. Juni 2026 erhöhen sich die Auszubildendenvergütungen um weitere 3,5 Prozent.

Weiter auf nächster Seite »



Thilo Reusch,
Bezirkssekretär
und Verhandlungsführer der IG Metall

» Wir haben ein gutes Ergebnis erzielt – trotz der angespannten Lage im VW-Konzern. Für die nächsten zwei Jahre haben wir die tariflichen Rahmenbedingungen gesetzt, mit denen die Kolleginnen und Kollegen sowie auch das Unternehmen planen können. Die Verhandlungen waren schwierig: Es galt, die Blockadehaltung auf Arbeitgeberseite zu durchbrechen. Die Protestaktionen und die Kampfbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen bestätigten wieder einmal: Wer solidarisch für seine Rechte eintritt, kann gute Ergebnisse erzielen. «

Zum Thema der Pflichtwandelung der Tariflichen Zusatzvergütung (T-ZUV) in sechs Freistellungstage wurde ein Kompromiss gefunden: Für die Jahre 2025/26 ist vereinbart worden, eine verpflichtende Wandelung der anteiligen T-ZUV in bis zu drei freie Tage

zu ermöglichen. Dies gilt allerdings nur, wenn der Betriebsrat die dafür erforderlichen wirtschaftlichen Gründe akzeptiert und er der Pflichtwandelung in einer Betriebsvereinbarung ausdrücklich zustimmt. Die Wandelungsmöglichkeit der vollen T-ZUV in sechs freie Tage auf

freiwilliger Basis bei mindestens sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit bleibt daneben bestehen.

»Unsere Kolleginnen und Kollegen haben sich die Entgeltsteigerungen wirklich verdient«, kommentiert Thilo Reusch abschließend das Ergebnis. ■

STIMMEN DER IG METALL-VERHANDLUNGSKOMMISSION:



Melanie Pütter,
stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Mitte/Nord bei der Volkswagen Group Services GmbH

» Für die Beschäftigten der Tarifgemeinschaft mussten wir intensiv verhandeln – zeitweise sah es sogar nach Rückschritten aus. Aber: Der Tarifabschluss ist ein Zeichen von Anerkennung, Respekt und Gerechtigkeit für unsere Kolleginnen und Kollegen, die Tag für Tag harte Arbeit leisten. Ein Schritt nach vorn, erreicht durch Entschlossenheit und Zusammenhalt. «



Bayram-Bariscan Akpınar,
Geschäftsstelle der IG Metall Wolfsburg, Unternehmensbeauftragter Volkswagen Group Services

» Es ist geschafft! Wir haben einen Abschluss. Einen guten Abschluss. Aber vor allem einen solidarischen Abschluss für uns alle in der Tarifgemeinschaft. Nach langen und zähen Verhandlungen haben wir zum ersten Mal nicht nur eine prozentuale Entgelterhöhung, sondern ZUSÄTZLICH auch einen identischen Festbetrag für JEDE Entgeltgruppe. Das haben sich die Kolleginnen und Kollegen mehr als verdient. «



Patrick Morgenstern
Vertrauenskörperleiter Autostadt, Wolfsburg

» Unsere ausgehandelten Tarifierhöhungen sind für das Entgeltniveau der Kolleginnen und Kollegen unverzichtbar! Ohne die Streikbereitschaft und die Streikvorbereitungen unsererseits wäre solch ein Ergebnis nicht möglich gewesen. Danke für euren Einsatz und euer Vertrauen! «



Jan Ulrich,
Betriebsratsvorsitzender im Hauptbetrieb der AutoVision

» Nach sehr zähen Verhandlungen ist das ein gutes Ergebnis. In solch schwierigen Zeiten ist so ein Abschluss eine Wertschätzung für die Kolleginnen und Kollegen und zeigt den Wert ihrer Arbeit für das Unternehmen. Die gemeinsame Solidarität und das Nachvornegehen hilft – wir haben es wieder gesehen. Ohne die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen wäre das Ergebnis nicht zustande gekommen. «

» Ich freue mich sehr, dass wir für die Kolleginnen und Kollegen, die in der Wolfsburg AG verbleiben, dieses Verhandlungsergebnis erzielen konnten. Wieder einmal haben wir bewiesen, wie entscheidend der Zusammenhalt in der Tarifgemeinschaft ist – insbesondere in herausfordernden Zeiten. Dieses Ergebnis sendet ein starkes Signal: Die wertvolle Arbeit der Beschäftigten für den Standort Wolfsburg wird anerkannt und angemessen honoriert. Wir schaffen mit diesem Abschluss für die Kolleginnen und Kollegen Planungssicherheit und erhalten die guten Arbeitsbedingungen. «



Nadine Hilbert,
Betriebsratsvorsitzende Wolfsburg AG



**ALLE INFOS
ZUR
TARIFRUNDE:**

INTERNETSEITE: WWW.IGMETALL-NIEDER-SACHSEN-ANHALT.DE
INSTAGRAM: [INSTAGRAM.COM/IGM_NIEDERSACHSENANHALT](https://www.instagram.com/IGM_NIEDERSACHSENANHALT)
FACEBOOK: [FACEBOOK.COM/IGMETALLBEZIRK](https://www.facebook.com/IGMETALLBEZIRK)